



Audi Hungaria unterstützt Győrer Krankenhaus erneut im Kampf gegen das Coronavirus

- **Das Unternehmen unterstützt das Krankenhaus zum vierten Mal – diesmal mit rund 50 Millionen Forint**
- **Bereits 200 Millionen Forint in der Pandemiezeit an medizinische und soziale Einrichtungen gespendet**
- **Alfons Dintner, Vorsitzender des Vorstands der Audi Hungaria: „In dieser außergewöhnlichen und herausfordernden Situation ist aktive Hilfe besonders wichtig“**

Győr, 5. Mai 2021 – Audi Hungaria unterstützt zum vierten Mal das Győrer Petz Aladár Krankenhaus im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Alfons Dintner, Vorsitzender des Vorstands der Audi Hungaria übergab heute die Spende von rund 50 Millionen Forint an den Leiter des Győrer Krankenhauses, Dr. László Jávor, und den Bürgermeister von Győr, Dr. András Csaba Dézsi.

„In dieser außergewöhnlichen und herausfordernden Situation ist aktive Hilfe besonders wichtig. In diesem Sinne wollen wir mit unserer Spende zur Eindämmung der Pandemie und dem Schutz der Menschen in der Region beitragen. Zudem haben wir zahlreiche Maßnahmen im Unternehmen initiiert, um die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu schützen. Grundsätzlich ist es wichtig, die medizinische Versorgung der Menschen in der Region in dieser schwierigen Zeit sicher zu stellen“, sagt Alfons Dintner, Vorsitzender des Vorstands der Audi Hungaria.

Die Spende in Höhe von gut 50 Millionen Forint trägt dazu bei, die Versorgungssicherheit in der Covid19-Abteilung des Petz Aladár Krankenhauses zu erhöhen. Die Unterstützung des Unternehmens macht es möglich, weitere Geräte zur Behandlung und Pflege der Patienten zu beschaffen. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie hat das Unternehmen medizinische und soziale Einrichtungen in der Region bereits mit insgesamt 200 Millionen Forint unterstützt. Frühere Spenden des Unternehmens ermöglichten es dem Győrer Krankenhaus bereits, Beatmungsgeräte und spezielle Schutzkleidung zu beschaffen.

„Mit unserer Spende wollen wir nicht nur im Kampf gegen die Pandemie helfen, sondern gleichzeitig auch den Beschäftigten in den medizinischen und sozialen Einrichtungen für ihre aufopferungsvolle und engagierte Arbeit danken, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz Leben retten“, sagt Dr. Elisabeth Knab, Vorständin Personal und Organisation der Audi Hungaria.

Als größter Arbeitgeber in der Region übernimmt die AUDI HUNGARIA Zrt. eine wichtige Rolle in der Gesellschaft und hilft als verantwortungsvolles Unternehmen bei der medizinischen Versorgung in der Region wie auch im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Audi Hungaria spendet regelmäßig an Organisationen in der Region und hat bisher sechs medizinische und soziale Einrichtungen unterstützt. Daneben hat das Unternehmen dem Győrer Roten Kreuz einen Audi Q3 zur Verfügung gestellt, mit dem medizinische Einrichtungen und Behörden im Kampf

gegen das Coronavirus effizient begleitet werden können.

Kommunikation AUDI HUNGARIA Zrt.

Péter Lőre

Telefon: +36 96 661265

E-Mail: peter.lore@audi.hu

www.audi.hu

Zsófia Némedi-Tóth

Telefon: +36 30 767 0982

E-Mail: zsofia.nemedi-toth@audi.hu

Die AUDI HUNGARIA Zrt. mit Sitz in Győr ist einer der zentralen Antriebslieferanten des Audi- und Volkswagen Konzerns. Beim Unternehmen werden jährlich rund zwei Millionen Antriebe, darunter auch Elektroantriebe gefertigt. In Győr werden daneben auch die Modelle Audi TT Coupé und TT Roadster sowie der Audi Q3 und der Audi Q3 Sportback gebaut. Audi Hungaria liefert zahlreiche Aluminium-Karosserieteile für diverse Modelle der Marken des Volkswagen Konzerns und betreibt zunehmend Entwicklungstätigkeit in den Bereichen Antriebs- und Fahrzeugentwicklung. Audi Hungaria ist seit Jahren eines der umsatzstärksten Unternehmen Ungarns, einer der größten Exporteure des Landes und größter Investor der ungarischen Automobilindustrie. Audi Hungaria beschäftigte Ende 2020 12.226 Mitarbeiter in Győr.
